

Goldhochzeit in Oberhausen-Buschhausen

Nach 50 Jahren feierten die Eheleute Barbara und Fritz Ecke am Samstag, dem 5. Mai 2018, ihre Goldene Hochzeit. Natürlich zuallererst mit einem Gottesdienst, um Gott für alles Vergangene zu danken und um seinen Segen für die zukünftige Zeit zu empfangen.

Veränderungen bestimmen das Leben - ich der Herr wandle mich nicht

Viele Verwandte, Freunde, Bekannte und die Gemeinde füllten die Kirche. Priester Werner Bohnen stellte den Segensgottesdienst unter das Bibelwort "Ich der Herr wandle mich nicht." (Maleachi 3, Vers 6)

Er stellte in Beispielen einige der vielen Veränderungen heraus, die die Menschheit in den letzten fünf Jahrzehnten erlebt hat, ja, die den Menschen in den letzten Jahren überrollt haben. Längst nicht immer empfindet der Mensch Veränderungen als schön. Man idealisiert "die gute alte Zeit".

Wie gut, dass Gott unserem Leben Beständigkeit, Dauerhaftigkeit und Verlässlichkeit geben kann, denn er wandelt sich nicht. Die Ehejubilare haben aus der Nähe zu Gott diese Ruhe und Kraft immer gesucht und genutzt.

Ableitungen aus der Hochzeit zu Kana

In seiner persönlichen Ansprache an das Goldpaar erinnerte Priester Bohnen an die einzige hochzeitliche Begebenheit, die aus dem Leben Jesu biblisch geschildert wird: die Hochzeit zu Kana. Hieraus entwickelte er einige Ableitungen, die auch auf die Goldhochzeiter angewandt werden können:

- Wenn Jesus zur Hochzeit eingeladen war, musste er eine gute Beziehung zu den Brautleuten gehabt haben - so wie zu Barbara und Fritz Ecke auch. Für sie ist Jesus Freund, Bruder und Berater. Er ist immer eingeladen - Dauergast!
- Auch die Jünger waren eingeladen. Bei Eckes findet man immer ein offenes Haus für alle. Um sie herum haben sie viele Freundschaften entwickelt.
- "Was er euch sagt das tut!" Nach dieser Aufforderung Marias wird auch im Haus der Goldjubilare gehandelt.

- Wenn Jesus Wasser in Wein gewandelt hat, kann das Wasser die Sorgen und Unzulänglichkeiten des Lebens symbolisieren, der Wein als Sinnbild der Freude und des Glücks gesehen werden. Solche Wandlungen haben auch die Jubilare in ihren 50 Ehejahren häufig erlebt.

Bewegt empfingen Barbara und Fritz Ecke anschließend den Segen des dreieinigen Gottes zu ihrer Goldenen Hochzeit und anschließend die vielen Glück- und Segenwünsche aller Anwesenden.

8. Mai 2018

Text: H. M.

Fotos: Andreas Ecke












